

Conrad's neuer Laden.
 120 und 122 Wyoming Avenue.
 Die neuesten Moden in Männer und Knaben
Seifen und weichen Filz Hüten, Demden
Ausstattungen, Handschuhe usw.

Absolute Sicherheit für Ihr Geld.
 Die Fonds dieser Bank sind achtmal angestrichen in wohlgeordneten Anteilen, erste Klasse Bonds und wertvollem Grundeigentum.
 Alle unsere Anlagen sind unter Aufsicht und beaufsichtigt worden durch den Ver. Staaten Bankprüfer. Das gleiche geschah mit unseren Anteilen und collateral Sicherheit. Diese Bank konnte jeden Depositor in voll. Dollar für Dollar, bezahlen, und immer noch gut sein für über eine und einhundert Millionen Dollars.
Union National Bank
 Ver. Staaten Depositorium.
 120 Kadawanna Ave. Scranton, Pa.

Für Ihren Säugling
 Der ein gutes Nahrungsmittel nötig hat, oder für Ihre Familie, wenn Sie wünschen reiche, reine Milch, gebraucht
Dr. Lange's Lactated Tissue Food.
 Es ist nicht, was wir sagen, sondern was die Milch thut, welches die ganze Geschichte Ihrer Populärheit erzählt.
 Fragen den Apotheker dafür oder schreibt an
Dr. Lange,
 818 Jefferson Avenue, Scranton, Pa.



Das Bier von Bieren
 seit über dreißig Jahren.
 Die höchste Ertrugenschaft in der Brauereikunst ist angenehm und überzeugend demonstriert durch
E. Robinson's Söhne
Pilsener Bier
 Es ist ein wirklich gesundes Bier mit einem reichen, vollen Geschmack, der ganz sein eigen ist — ein fehlerfreies Bier, das Sie nicht mehr kostet, wie die „gewöhnlichen“ Getränke.
 Aufset 470 „alles“ Aufset 542 „neues“

Machen Sie Ihre Einkäufe in
„Onyx“ Hosiery
 Sie erhalten für Ihr Geld die besten Werte.
 Alle Arten von Wolle und Seide für Herren, Damen und Kinder in allen Farben und Qualitäten von Strampfloren von 25 cents bis \$5.00 das Paar.
 Wholesale Lord & Taylor, New York

3 IN ONE OILS.
CLEANS, POLISHES, PREVENTS RUST.
 3-in-One ist eine leichte, reine Mischung, die sich nie verharzt. 3-in-One ist ein vollkommenes Schmieröl für Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Fahrräder, Schüssler, Uhren, Gewehre, Rasenmäher — kurz für alles, was im Hause oder im Bureau der Ölung bedarf. Kein Fett. Keine Säure. Ein weiches Tuch mit ein wenig 3-in-One säubert und poliert alle feinsten und lackierten Möbel und Holzarbeiten in ausgiebiger Weise. Ein Meter feines schwarzes Neuschuuch mit 3-in-One besprengt liefert einen idealen, staubfreien Wischtuch.
 3-in-One lässt positiv keinen Rost aufkommen an Gewehren, Automobilzubehören, Badezimmern-Armaturen, Gasgeräten und allen anderen Metallgegenständen innerhalb und außerhalb des Hauses und in jedem Klima. Es wirkt in die unsichtbaren Metallporen ein und bildet einen bleibenden schützenden Überzug.
 GRATIS — 3-IN-ONE — GRATIS. Man schreibt sofort um eine große Gratis-Maschine und das 3-in-One-Deckchen, welches hunderte von Anwendungsarten aufzählt. 3-in-One wird in allen guten Läden in Flaschen von 3 Größen verkauft: 1 1/2 c. (1 Unze), 25 c. (3 Unzen), 50 c. (8 Unzen, 1/2 Pint). Auch in neuer, patentierter handlicher 3-IN-ONE OIL COMPANY 422A Broadway New York

Erinnert euch
 beim nächsten Bedarf, daß die Accidenz-Abtheilung des „Scranton Wochenblatt“ eine der besten in der Stadt ist.

Deutsche Siedlungen.

Deru gibt es eine große Zahl in Galizien.
 In deutschen Zeitungen erschienenene Abdrucke zahlreicher Festpostbriefe geben ein beredtes Zeugnis dafür, wie freudig erkant und überhäuft die Deutschen waren, als sie bei ihrem Einrücken in Galizien auf stattliche deutsche Siedlungen trafen.
 Schon im Monat Februar erkämpfte sich die deutsche Südbahn den Uebergang in der Gegend von Lwowo und flammend trafen die deutschen Soldaten längs der westlich nach Solo-Strij führenden Eisenbahn auf deutsche Dörfer. Es handelt sich da um die Siedlungen Karlsdorf, Annaberg und Felzthal sowie einige kleinere Tochter-siedlungen dieser Gemeinden. Alle diese Dörfer sind von deutschen Kolonisten besetzt, die aus Böhmen stammen. Die böhmisches Bauern Dörfer sind meist herrlich gelegen. Felzthal beherbergt in siebzig deutschen Häusern 450 Seelen, Annaberg in vierzig Häusern 250, Karlsdorf in dreißig Häusern 390.
 In harter Arbeit haben diese Pioniere deutscher Kultur und Zeugen deutschen Fleißes ihre Felsen dem Wald abgerungen. Die Einwohnere sind brave, treue Deutsche, und auch deutsche Volksschulen haben sie sich zu erhalten genouth. Den Mittelpunkt dieser Gruppe bildet Felzthal, wo auch ein katholisches Pfarramt ist. In der von Deutschen aus eigenem Mitteln erbauten Kirche zu Felzthal wird in deutscher Sprache gepredigt.
 Südlich von Solo liegt ein großes Siedewert, in dem neben vielen polnischen und rutenischen Arbeiterfamilien auch hundert deutsche Sippen Besitztümern fanden.
 Das nach harten Kämpfen eroberte Strij bildet den Mittelpunkt eines ganzen Kranges deutscher Siedlungen, deren Einwohnerzahl sich insgesamt auf über 15,000 beläuft. Strij selbst hat eine deutsch-evangelische Gemeinde, eine mehrklassige deutsche Privatschule und ein deutsch-evangelisches Pfarramt. Die Deutschen von Strij beschäftigen sich zum Teil mit Landwirtschaft, zum Teil sind sie Staatsangehörige, und zwar meist im Betrieb der Staatsbahnen. Von den deutschen Siedlungen um Strij seien vor allem erwähnt die beiden deutsch-evangelischen Gemeinden Gensdorf und Brigibau. Dieses namentlich ist eine der schönsten deutschen Niederlassungen in Galizien. Sie wurde, wie die meisten dieser Siedlungen, von Kaiser Josef II. und zwar im Jahre 1782 gegründet. Die Ansetzler kamen meist aus Hessen-Nassau.
 Auch die Gemeinde Gensdorf ist von Kaiser Josef II. gegründet worden und ist, wie Brigibau, der Sitz eines deutsch-evangelischen Pfarramtes.
 Nordöstlich von Drohobiz liegen die deutsch-evangelischen Siedlungen Neuborf, Jozefsborg, Ugarsburg und die deutsch-katholische Siedlung Königau. Ihre Ansetzler stammen zu der Fünftel aus der Pfalz.
 Zwei der größten deutsch-katholischen Siedlungen, Kaisersdorf und Franzberg, liegen östlich von Sambor, doch müssen sie, wie so viele deutsche Niederlassungen in Galizien, hart um ihre deutsche Eigenart kämpfen. Kaisersdorf hat noch seine öffentliche Volksschule mit deutscher Unterrichtssprache, die von etwa 150 Kindern besucht wird.
 Nach dem Durchbruch der deutschen Südbahn durch die russischen Linien bezog sich ein Teil des Heeres im lieblichen Swickhale aufwärts. In diesem Tal sind wieder zahlreiche deutsch-katholische und deutsch-evangelische Siedlungen. Einzeln liegt am Fuß eines 1600 Meter hohen Berges das Dorf Lubowitzka (katholische Niederlassung). Etwas südlicher, nahe am Fluß liegen die ebenfalls katholischen deutschen Dörfer Leopoldsborg und Jozefsthal, etwas nördlicher die evangelische deutsche Siedlung Engelsberg, und schließlich eine ganze Reihe Siedlungen rund um das Stadgebiet von Dolina. Diese Dörfer sind in topographischer Hinsicht meist günstig. Die hier gelegene Gemeinde Broctow soll von den Russen vor ihrem Rückzuge zum größten Teil niedergebrannt worden sein, und das Haupt dieser Gemeinde, ein prächtiger Mann, ist sogar von ihnen gefangen mitgeschleppt worden. Sein einziges Verbrechen war, daß er sich teilnehmend nach dem Ergehen einiger in russische Gefangenschaft geratener deutscher Soldaten erkundigt. An der die Stadt Dolina mit Kaluz verbindende Eisenbahnlinie liegt die deutsch-katholische Siedlung Hoffnungsbau, und nördlich von Kaluz die deutsch-evangelische Gemeinde Ugarsthal. Südlich davon liegt, lieblich zwischen prächtige Obsthäuser eingebettet, die deutsch-evangelische Siedlung Landes-treu. Diese Gemeinde verdient es, ganz besonders hervorgehoben zu werden. Ihre Glieder haben es verstanden, den Obsthau zu einer ganz bedeutenden Höhe zu entwickeln, eine weilerühmte Wienuch zu begründen, eine eigene Wasserleitung für ihre Dorf anzulegen ohne jede Ingenieur- oder Mechanikerhilfe.
 Es fällt die Pflicht emfindet sich immer noch als Pflicht, weil man nie ganz genug getan. Goethe.

Praktische Winke

Mandelmilch.
 Ein Viertelpfund süße Mandeln wäscht man mehrmals in kaltem Wasser gut ab, sibt sie mit etwas Wasser recht fein im Mörser, reibt sie mit ein Quart fettem Wasser gut durch, drückt die Flüssigkeit durch ein ausge-waschenes leinenes Tuch und verfährt die Mandelmilch nach Belieben mit etwas gestohlenen Zucker.
Anisette-Likör.
 Bereitung von Anisette-Likör, der besonders bei harter Kälte Magen und Glieder erwärmt und manche Erältung des Unterleibes hebt: Fünf Unzen besser Anis, eine Unze Korianther, eine knappe Unze Fenchel, gestochen mit zehn Quart Spiritus zwei Tage digeriert, mit acht Quart Wasser in die Blase getan und zehn Quart Wasser verfährt, ein Quart Zuckersirup zugefügt.
Polieren von Gipsfiguren (Marmor-Imitation).
 Um den Gipsfiguren die Politur und das Aussehen von Marmor zu geben, überzieht man das betreffende Gegenstand mit einer Seifenlösung, die man erhält, wenn man weiße Seife fein schneidet und am Feuer in warmem Wasser geseigt läßt, so daß eine noch leichtflüchtige Lösung entsteht. Beim Ueberziehen ist sorgfältig zu vermeiden, daß die Flüssigkeit schäumend überfließen gibt. Wenn der Gips die Lösung eingezogen hat und recht trocken geworden ist, reibt man ihn mit einem feinen leinenen Lappen ab. Hierdurch erhält die Figur einen prächtigen, garten Glanz und steht dem schönsten weißen Marmor täuschend ähnlich.
Fußbodenanstrich.
 Einen, der sehr dauerhaft ist, stellt man wie folgt her: 1 Quart Leinöl, 2 Quart Terpentin, 1 Pfund trockene gerabante Limbe, 3 Pfund gerabante Sienna, beides trockene Farben. Man mischt zuerst die Farben mit der Hälfte des Leinöls, dann die Hälfte des Terpentins zugeben, schließlich den Rest des Oels und Terpentins zugeben und fortwährend rühren, damit sich das Ganze verbindet. Dann für 5 Centis Valent Dry zugeben, worüber die Farbe nach dem Anstrich schneller trocknet. Damit bestreichte man zweimal den Boden, aber den ersten Anstrich erst trocknen lassen, ehe man zum zweiten Mal streicht. Ist die Farbe ganz trocken, dann bestreichte man mit einer dünnen Schicht Wachsöl oder Bad. Auf diese Weise gestrichene Böden halten sich jahrelang.

Das Deutsche Heim

Zur Kanarienvogelzucht.
 Während der Mauserzeit bedürfen Kanarienvogel besonderer Aufmerksamkeit. Wenn der Vorkäfiger mausert, muß er durch einen anderen ersetzt werden. Junge Vögel mit Fehlern im Gesang sind unüberzählig von den anderen zu entfernen, damit die Fehler nicht auch auf die anderen Jungvögel übergehen.
 Wenn Vögel singen, so fühlen sie sich wohl und nur zu oft ist das Aufhören und Einstellen des Gesanges zu einer Zeit, da ihn der Pfleger eigentlich erwarten darf, ein Zeichen, daß in irgend einer Weise die Verpflegung zu wünschen übrig läßt. Leicht erkalte sich ein geflügelter Vogel, wenn er nicht vor Zugluft geschützt wird, damit soll kein Vogelkäfig am Fenster untergebracht werden, und den Käfig gar in das offene Fenster zu stellen, ist ein großer Nachteil.
 Der in der Mauserzeit sich befindende Vogel, der also im Federwechsel steht, singt nicht. Die Mauserung als eine Krankheit aufzufassen zu wollen, ist falsch. Sie ist vielmehr ein absolut natürlicher und notwendiger Vorgang. Tropicische und subtropicische Vögel mausern mehr oder weniger das ganze Jahr hindurch, unsere haupthausfliegenden Singvögel, die wir im Käfig pflegen, mausern einmal im Jahre, wenn die Brut beendet ist. Die Mauser greift jeden Vogel an und wenn während der Mauserzeit der Vogel nicht zweckmäßig behandelt wird, jedoch sie sich, wie es leider oft der Fall ist, über Gebühr hinaus verlängert, darf sich der Pfleger nicht wundern, wenn das Tier lange schweigt. Wo aber die Mauser ohne jede Störung glatt verläuft und der Vogel trotzdem nicht singt, da soll der Pfleger einmal eine Abwechslung im Futter eintreten lassen, sie schafft in solchen Fällen oft Wunder. Bleibt aber trotzdem ein Kanarienvogel stumm, der vor der Mauser ein fleißiger Sänger war, so hat er in der Mauserzeit seinen Gesang vergessen. Er war schon als junges Tier zu früh von seinem Lebemutter, dem Vorkäfiger, genommen, jedoch sich der Gesang nicht genügend gefestigt hatte. Gerade bei Kanarienvögeln, deren Gesang immer etwas Künstliches an sich hat, zeigt sich nur zu oft, daß die jungen Tiere nach der Mauser viel von ihrer Gesangstüchtigkeit eingebüßt haben. Hier hilft nur, das Tier wieder in Gesellschaft eines gut singenden Vogels zu bringen, wo es das sich wieder aneignet, was es im Verlaufe der Mauser verlernte.
Championnougat.
 Für die Herstellung der Beete und der guten Pilgerträge der hierzu verwendete Pferdebedinger in erster Linie wichtig. Der beste für diesen Zweck ist der von jungen Pferden, die nur wenig Grünfütter erhalten. Weigentlich soll der Dünger vierzehn Tage alt sein, älter schadet nichts, er darf aber nicht auf große Haufen gelegen haben, daß er sich bis zum Weichwerden erdicht hat; kurz, er darf nicht verbrannt sein. Ist der Dünger trocken, so sind diese Teile zu entfernen. Hierauf wird er in etwa vier Fardb hohe, vieredrige Haufen gelegt und vor Käfige geschützt. Am dritten Tage etwa befeuchtet man die Haufen zu dampfen, das heißt zu gähren. Er muß nun, nötigenfalls täglich, umgekehrt werden, und zwar so, daß der am Rande liegende Dünger in die Mitte kommt. Verbrennen darf der Dünger auf keinen Fall, sonst ist er unbrauchbar. Nach mehrmaligem Umlegen ist keine Gefahr, daß er mehr vorhanden. Der Dünger läßt sich nun langsam ab. Die Zubereitung dauert etwa vierzehn Tage; nach dieser Zeit liefert er der Championnougat einen guten Nährboden und wird dann in den Kulturraum gebracht. Hier werden nun die Beete hergerichtet, und zwar in Höhe von zehn Zoll. Nach dem Aufsetzen der Beete hat sich der Dünger durch den Transport u. s. w. abgekühlt; er muß aber noch einmal die Kraft haben, sich etwas zu erwärmen. Zeigt das Beet eine Wärme von fünfzehn-fünfzig bis sechzig Grad, so bestellt man das Beet mit Brut. Etwa in Entfernung von sechs Zoll wird eine gute Handvoll Brut in loser Form etwa über einen Zoll tief in den Dünger getan und darauf wird die Brut mit Strohheden u. s. w. zugegeben. Nach vier Wochen ist der Dünger dann von der Brut ganz durchgezogen. Jetzt bringt man eine dünne Schicht milden Lehmobens auf das Beet und drückt denselben gleichmäßig fest. Der Boden muß zu diesem Zwecke etwas gewärmt sein, jedenfalls so warm, wie der Kulturraum. Gesehien braucht nur zu werden, wenn die Erde erstickt, trockene Stellen zeigt, die aber nur mit erwärmtem Wasser. Die ersten Pilze erscheinen nach der Befestigung mit Lehmbeide in etwa drei Wochen.
Sellerie.
 Der Sellerie kann ziemlich lange im Herbst im Boden bleiben, hält aber im allgemeinen den Winter im Freien nicht aus. Man durchwintert die fleischigen Wurzel im Keller, vor Mäusen u. s. w. geschützt, in die Erde oder in Sand eingeschlagen.

Wenn Sie ermüdet und durstig sind
 so bestellen Sie eine Flasche Ste. Marie's
Goldene Medaille
 Bier. Ein reines, veredelt, zufriedenstellende Gute verleiht Oxydation und Molekularschonung.
 Verlangt es immer sehr nach dem Namen auf der Flasche.
Stegmaier Brau Co.
 Beide Telephone.

Wm. F. Kiesel,
Passage-Notariats- und Bank-Geschäft, Feuer-Versicherung.
 (Etabliert 1859.)
 518 Kadawanna Ave., Scranton, Pa.
 Schiffahrt jeder Dampfmaschine nach und von Europa und dem Orient.
 Vermögen sowie Erbschaften einlöslich.
 Vollmacht, Testament und ausgefertigte Verfügungen nach allen Weltteilen.
 Verkauf von Häusern und Bauplänen.

Gebrüder Scheuer's
„Reyhone“
Brod, Cräcker und Cakes Bäckerei,
 313, 345 und 347 Brook Straße, gegenüber der Knopf-Fabrik, Süd Scranton.

Alt
Heidelber
Restaurations
 A la Carte, Table d'hot
 von 12—2 Uhr Nachmittags
 Importierte und hiesige Biere, feine Eismagazine, Separate Gesellschaften.
Albert Jenke, Eigentümer
 208—210 Penn Ave.

Lohmann's
 323-325 Spruce Street
 „Club“ Frühstück.
 Dinner und Kaufmann's Club
 11.30 bis 2.
 A la Carte immer.
 Theater Gesellschaften Spezialität.
 Prompte Bedienung.
George J. Kosar, Eigentümer.

„Hotel Belmont“
 Kadawanna u. Adams Avenues,
 in nächster Nähe des Carroll Platz und des Kadawanna Bahnhofs.
Gebr. Engel, Eigentümer.
 Das Hotel wird nach europäischem Plan ausgestattet. Beste Küche, ständige Zimmer prompte Bedienung. Die besten hiesigen und importierten Getränke und prima Cigarren. Besonders auch „Härbensberg-Bräu“ aus Baden, Lehrgarten St. Raphael des Deutschen Kaisers.

Henry Horn's
Restaurant,
 213 Penn Ave., Scranton, Pa.
 Nach den besten Getränken und Cigarren werden auch die in einer vorzüglichen deutschen Küche zubereiteten Speisen auf Verlangen geliefert, und zwar zu sehr mäßigen Preisen.
 Kaufmanns Mittagessen täglich 25 Cents.
 Jeden Samstag Abend warmer Tanz, Scherenschnitt, Best of the Night, etc. mit Sauerkraut oder Kartoffelsalat.

Zeidler Bäckerei Co.
 Louis & Royler, Eigentümer.
Deutsche Bäckerei
 210 Franklin Avenue.

W. F. Vaughan,
Grundeigentum
Gekauft, Verkauft,
Bermietet.
 Office, 421 Kadawanna Avenue
 Scranton, Pa.
 Deutsch gesprochen.